Deutsches Rotes Kreuz

Gesundheitliche Selbsteinschätzung zur Wahrnehmung der übernommenen Aufgaben:

Vor- und Nachname _____

Ich wirke als Angehöriger der o.a. Rotkreuzgemeinschaft an der Aufgabe / im Projekt / im Aufgabenbereich _____

_____

mit

Ich erkläre hiermit, dass ich körperlich und gesundheitlich in der Lage bin, die von mir übernommenen Aufgaben zu erfüllen. Bestehende und zukünftig eintretende gesundheitliche Beeinträchtigungen werde ich mitteilen.

❑ Ich bin mir nicht sicher und möchte gerne von einem Rotkreuzarzt beraten werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine eingetragenen Personaldaten zum Zwecke der satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung in der Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) erfasst werden.

_____

Ort, Datum, Unterschrift des Ehrenamtlichen

Hinweise zur gesundheitlichen Selbsteinschätzung

Die Mitwirkung in einer Rotkreuzgemeinschaft erfordert im Allgemeinen körperliche Leistungsfähigkeit und ausreichend Kondition und Ausdauer sowie psychische Belastbarkeit. Die gesundheitliche Eignung für die Mitwirkung in einer RK-Gemeinschaft kann beeinträchtigt sein:

- wenn keine ausreichende körperliche Belastbarkeit z. B. aufgrund eines chronischen Leidens im Bereich der Atmungsorgane oder des Herz- Kreislaufsystems besteht,
- wenn wesentliche Einschränkungen des Bewegungsapparates bestehen,
- das Seh- und/oder Hörvermögen stark beeinträchtigt sind,
- eine Suchterkrankung besteht,
- eine ansteckende Erkrankung entsprechend dem Infektionsschutzgesetz vorliegt,
- keine ausreichende psychische Belastbarkeit gegeben ist,
- eine Neigung zu Bewusstseinsstörungen, Gleichgewichtsstörungen besteht oder ein Anfallsleiden vorliegt.